

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.3

Streiks und Aussperrungen

1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

10 09-13309



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Hinweis:

Mit dem vorliegenden Jahresbericht 1982 der Fachserie 1, Reihe 4.3 "Streiks und Aussperrungen", wird die Berichterstattung durch das Statistische Bundesamt eingestellt.

Entsprechende Ergebnisse werden künftig durch die Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im April 1983

Preis: DM 2,70

Bestellnummer: 2010430-82941

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Streiks und Aussperrungen 1981	4
 T a b e l l e n t e i l	
 1 Streiks	
1.1 Vierteljahresergebnisse 1981 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	6
1.2 Jahresergebnis 1981 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	8
 2 Arbeitskämpfe	
2.1 Arbeitskämpfe nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen von 1950 bis 1982	9

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Streiks und Aussperrungen 1982

Vorbemerkung

Die Statistik der Arbeitskämpfe enthält Angaben über die von Streiks betroffenen und an Aussperrungen beteiligten Betriebe, die an Streiks beteiligten und von Aussperrungen betroffenen Arbeitnehmer sowie die durch Streiks und Aussperrungen verlorenen Arbeitstage, gegliedert nach Wirtschaftsgruppen und Bundesländern. Die Darstellung beschränkt sich auf Arbeitskämpfe, also Streiks und Aussperrungen zusammen. Mögliche Doppelzählungen, die durch das Zusammentreffen der Tatbestände "Streik" und "Aussperrung" entstehen können, werden dadurch bereinigt, daß in diesen Fällen jeweils nur ein Nachweis erbracht wird¹⁾.

Einbezogen werden diejenigen Arbeitsstreitigkeiten, an denen mindestens 10 Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder durch die ein Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen, bezogen auf alle an der Arbeitseinstellung beteiligten bzw. betroffenen Arbeitnehmer, entstanden ist. Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden können, bleiben damit unberücksichtigt.

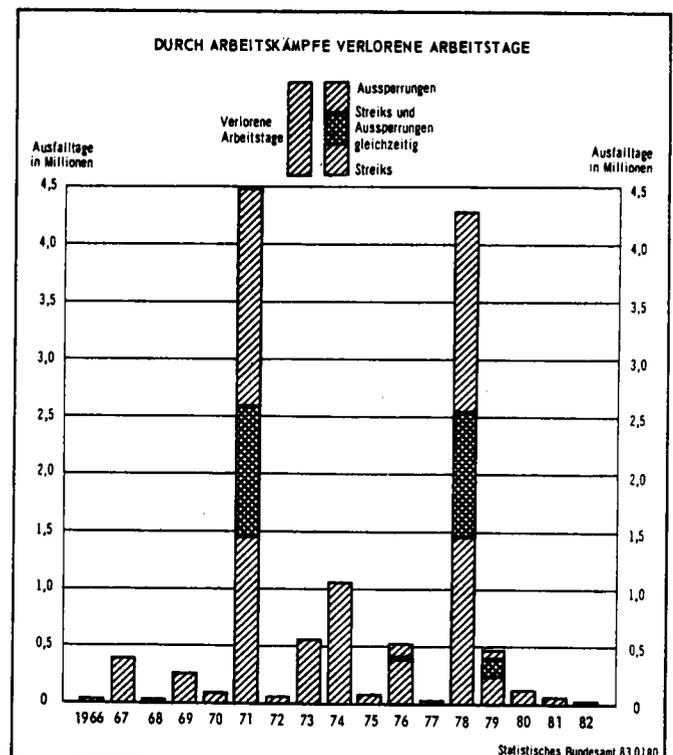
Ergebnisse

Wie aus Tabelle 1 zu ersehen ist, haben sich 1982 39 981 Arbeitnehmer im Ausstand befunden. Das führte zu einem Verlust von 15 106 Arbeitstagen. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem 58 398 Ausfalltage registriert wurden, bedeutet dies einen Rückgang um 74,1 %. Die verlorenen Arbeitstage wurden 1981 allerdings von 253 334 streikenden Arbeitnehmern verursacht.

Von Streiks betroffen bzw. an Aussperrungen beteiligt waren im Jahr 1981 297 Betriebe, im Vergleich zu 40 im Jahr 1982 (siehe Tab. S. 8). Die durchschnittliche Dauer der Arbeitsstreitigkeiten betrug 0,4 Tage im Jahr 1982, gegenüber 0,2 Tagen im Jahr 1981 und drei Tagen im Jahr 1980.

Am stärksten betroffen war die Wirtschaftsgruppe "Holzverarbeitung" mit 38,7 % aller Ausfalltage, während die meisten Arbeitnehmer, nämlich 55,0 %, in der Wirtschaftsgruppe "Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen" beteiligt waren. Die Arbeitskämpfe in diesen beiden Wirtschaftsgruppen konzentrierten sich im wesentlichen auf Baden-Württemberg. In der Wirtschaftsgruppe "Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen" sind auch 27,5 % der Ausfalltage entstanden. Weitere 12,7 % aller Ausfalltage, verursacht durch 0,2 % aller Arbeitnehmer, wurden in der Wirtschaftsgruppe "Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)", ausschließlich in Bremen, registriert. Neben den genannten Wirtschaftsgruppen wurden 8,7 % aller Ausfalltage in der Wirtschaftsgruppe "Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)", ausschließlich in Nordrhein-Westfalen, sowie 3,8 % bei der "Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.", ausschließlich in Baden-Württemberg, gemeldet. 2,9 % aller Ausfalltage mit 8,8 % aller beteiligten Arbeitnehmer sind in der Wirtschaftsgruppe "Elektrotechnik" entstanden.

Von den 40 betroffenen Betrieben entfielen 15 oder 37,5 % auf die Wirtschaftsgruppe "Holzverarbeitung", jeweils 7 oder 17,5 % auf die Wirt-



schaftsgruppen "Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)" und "Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen".

Die Arbeitsausfälle wurden ausschließlich durch Streiks verursacht. Von dem Mittel der Aussperrung wurde auch im Jahr 1982 kein Gebrauch gemacht.

In der Tabelle auf Seite 9 ff. sind die Ergebnisse der Statistik der Streiks und Aussperrungen seit ihrer Wiedereinführung nach dem Zweiten Weltkrieg dargestellt, gegliedert nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen. Daraus geht hervor, daß in den einzelnen Jahren dieses Zeitraums zwar in sehr unterschiedlichem Umfang Arbeitskämpfe stattfanden, daß diese aber nach Wirtschaftszweigen häufig bestimmte Schwerpunkte aufwiesen. In Jahren mit überdurchschnittlicher Häufigkeit von Arbeitskämpfen - das waren insbesondere die Jahre 1951, 1953, 1954, 1957, 1963, 1971, 1974 und 1978 - waren in der Regel die Wirtschaftsunterabteilungen "Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen" sowie

"Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck u.ä.; Foto- und Filmlabors" besonders stark betroffen. Für die gesamten Arbeitskämpfe der jeweiligen Jahre und für die jeweilige Wirtschaftsunterabteilung waren im Bergbau vor allem die Jahre 1955, 1957, 1962, 1966 und 1969 bedeutsam, für die Wirtschaftsunterabteilung "Metallerzeugung und -bearbeitung" die Jahre 1955, 1960, 1964, 1965, 1966, 1968, 1969, 1970, 1971, 1978 und 1979. In der Wirtschaftsunterabteilung "Holz-, Papier- und Druckgewerbe" wurden hohe Zahlen in den Jahren 1952, 1956, 1962, 1976, 1977, 1978 und 1982 registriert, in der Wirtschaftsunterabteilung "Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe" in den Jahren 1950, 1953, 1958, 1959, 1961, 1964 und 1965. Weitere Arbeitskämpfe in nennenswertem Umfang spielten sich im Bauhauptgewerbe in den Jahren 1950, 1952, 1953 und 1955, im Ausbaugewerbe in den Jahren 1953, 1967 und 1975 ab. Auf die Wirtschaftsunterabteilung "Verkehr- und Nachrichtenübermittlung" konzentrierten sich die Arbeitseinstellungen in den Jahren 1950, 1951, 1974 und 1980, auf die "Gebietskörperschaften" in den Jahren 1958 und 1974.

Tabelle 1: Arbeitskämpfe nach Ländern

Land	1980		1981		1982	
	Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Schleswig-Holstein	349	1 028	15 266	2 206	-	-
Hamburg	2 356	9 424	8 660	1 697	-	-
Niedersachsen	5 995	7 814	52 176	8 066	102	222
Bremen	1 079	4 931	4 362	544	66	1 914
Nordrhein-Westfalen	7 678	20 899	54 165	12 278	12 186	1 947
Hessen	2 786	11 478	7 290	1 435	-	-
Rheinland-Pfalz	917	3 639	8 672	3 140	2 500	838
Baden-Württemberg	16 972	27 864	102 743	29 032	25 127	10 185
Bayern	5 349	31 118	-	-	-	-
Saarland	90	180	-	-	-	-
Berlin (West)	1 588	10 011	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	45 159	128 386	253 334	58 398	39 981	15 106

T a b e l l e n t e i l

1 Streiks

1.1 Vierteljahresergebnisse 1982 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	In das Berichts- vierteljahr hinein- dauernde Streiks		Im Berichts- vierteljahr begonnene Streiks		Im Berichtsvierteljahr beendete Streiks					Im Berichts- viertel- jahr verlorene Arbeits- tage
	Be- troffene Betriebe	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Be- troffene Betriebe	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Be- troffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				
						ins- gesamt	davon bei Streiks			
							mit einer Gesamtdauer von			
			unter 7			7 bis 24	mehr als 24	Arbeitstagen		

1. Vierteljahr 1982

Bundesgebiet

Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Her- stellung von Stahlrohren)	-	-	7	8 146	7	8 146	8 146	-	-	1 311
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	-	-	1	800	1	800	800	-	-	100
Ziehereien, Kaltwalzwerke.	-	-	2	740	2	740	740	-	-	223
Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkon- struktionen, Weichenbau .	-	-	1	2 500	1	2 500	2 500	-	-	313
Herstellung von Kraft- wagen und deren Teilen ..	-	-	5	19 492	5	19 492	19 492	-	-	3 321
Elektrotechnik	-	-	2	3 526	2	3 526	3 526	-	-	441
Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	-	-	1	96	1	96	96	-	-	576
Holzverarbeitung	-	-	15	2 013	15	2 013	1 818	195	-	5 847
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	-	-	1	66	-	-	-	-	-	264
Insgesamt ...	-	-	35	37 379	34	37 313	37 118	195	-	12 396

Bremen

Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	-	-	1	66	-	-	-	-	-	264
---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Nordrhein-Westfalen

Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Her- stellung von Stahlrohren)	-	-	7	8 146	7	8 146	8 146	-	-	1 311
Eisen-, Stahl und Tempergießerei	-	-	1	800	1	800	800	-	-	100
Ziehereien, Kaltwalzwerke.	-	-	2	740	2	740	740	-	-	223
Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkon- struktionen, Weichenbau .	-	-	1	2 500	1	2 500	2 500	-	-	313

Baden-Württemberg

Herstellung von Kraft- wagen und deren Teilen ..	-	-	5	19 492	5	19 492	19 492	-	-	3 321
Elektrotechnik	-	-	2	3 526	2	3 526	3 526	-	-	441
Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	-	-	1	96	1	96	96	-	-	576
Holzverarbeitung	-	-	15	2 013	15	2 013	1 818	195	-	5 847

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

1 Streiks

1.1 Vierteljahresergebnisse nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	In das Berichts- vierteljahr hinein- dauernde Streiks		Im Berichts- vierteljahr begonnene Streiks		Im Berichtsvierteljahr beendete Streiks				Im Berichts- viertel- jahr verlorene Arbeits- tage
	Be- troffene Betriebe	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Be- troffene Betriebe	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Be- troffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer			
						ins- gesamt	davon bei Streiks		
							mit einer Gesamtdauer von		
unter		7 bis	mehr						
7		24	als 24						
		Arbeitstagen							

2. Vierteljahr 1982

Bundesgebiet

Herstellung von Kraft- wagen und deren Teilen ..	-	-	2	2 500	2	2 500	2 500	-	-	838
Straßenverkehr, Park- plätze und -häuser	-	-	1	60	1	60	60	-	-	180
Binnenschifffahrt, -wasser- straßen und -häfen	-	-	1	26	1	26	26	-	-	26
Luftfahrt, Flugplätze	-	-	1	16	1	16	16	-	-	16
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	1	66	-	-	1	66	-	-	66	1 650
Insgesamt ...	1	66	5	2 602	6	2 668	2 602	-	66	2 710

Niedersachsen

Straßenverkehr, Park- plätze und -häuser	-	-	1	60	1	60	60	-	-	180
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	-	-	1	26	1	26	26	-	-	26
Luftfahrt, Flugplätze	-	-	1	16	1	16	16	-	-	16

Bremen

Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	1	66	-	-	1	66	-	-	66	1 650
---	---	----	---	---	---	----	---	---	----	-------

Rheinland-Pfalz

Herstellung von Kraft- wagen und deren Teilen ..	-	-	2	2 500	2	2 500	2 500	-	-	838
---	---	---	---	-------	---	-------	-------	---	---	-----

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

1 Streiks

1.2 Jahresergebnis 1982 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Arbeitskämpfen mit einer Gesamtdauer von			
			unter 7 Arbeitstagen	7 bis 24		mehr als 24
Bundesgebiet						
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	7	8 146	8 146	-	-	1 311
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1	800	800	-	-	100
Ziehereien, Kaltwalzwerke	2	740	740	-	-	223
Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	1	2 500	2 500	-	-	313
Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	7	21 992	21 992	-	-	4 159
Elektrotechnik	2	3 526	3 526	-	-	441
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	1	96	96	-	-	576
Holzverarbeitung	15	2 013	1 818	195	-	5 847
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	1	60	60	-	-	180
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	1	26	26	-	-	26
Luftfahrt, Flugplätze	1	16	16	-	-	16
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	1	66	-	-	66	1 914
Insgesamt ...	40	39 981	39 720	195	66	15 106
Niedersachsen						
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	1	60	60	-	-	180
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	1	26	26	-	-	26
Luftfahrt, Flugplätze	1	16	16	-	-	16
Bremen						
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	1	66	-	-	66	1 914
Nordrhein-Westfalen						
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren) ...	7	8 146	8 146	-	-	1 311
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1	800	800	-	-	100
Ziehereien, Kaltwalzwerke	2	740	740	-	-	223
Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	1	2 500	2 500	-	-	313
Rheinland-Pfalz						
Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	2	2 500	2 500	-	-	838
Baden-Württemberg						
Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	5	19 492	19 492	-	-	3 321
Elektrotechnik	2	3 526	3 526	-	-	441
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	1	96	96	-	-	576
Holzverarbeitung	15	2 013	1 818	195	-	5 847

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2 Arbeitskämpfe

2.1 Arbeitskämpfe nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen¹⁾ von 1950 bis 1982²⁾

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau			Verarbeitendes Gewerbe
			zusammen	davon		
				Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Bergbau	
Betroffene bzw. beteiligte Betriebe						
1950	1 344	2	9	-	9	226
1951	1 528	438	13	4	9	830
1952	2 589	-	1	-	1	1 953
1953	1 395	1	1	-	1	182
1954	538	1	2	2	-	528
1955	924	1	279	-	278	128
1956	288	-	5	1	4	248
1957	108	-	1	-	1	83
1958 ³⁾	1 484	7	40	40	-	69
1959	55	-	3	3	-	28
1960	28	-	1	-	1	25
1961	123	1	4	-	4	87
1962	188	-	3	-	3	82
1963	781	-	-	-	-	788
1964	34	-	-	-	-	33
1965	21	-	1	-	1	19
1966	205	-	79	-	79	121
1967	742	-	-	-	-	44
1968	86	-	-	-	-	38
1969	128	-	5	-	5	75
1970	1 108	2	2	-	2	1 083
1971	54	-	-	-	-	41
1972	732	-	1	-	1	729
1973	890	-	49	49	-	183
1974	201	-	-	-	-	118
1975	1 481	-	-	-	-	1 428
1976	81	-	-	-	-	76
1977	1 239	-	-	-	-	838
1978	40	-	-	-	-	31
1979	132	-	-	-	-	40
1980	297	-	-	-	-	284
1981	40	-	-	-	-	36
1982						
Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer						
1950	79 270	45	7 833	-	7 833	31 438
1951	174 325	9 487	11 811	8 883	4 728	139 880
1952	84 347	-	43	-	43	82 080
1953	50 825	18	1 400	-	1 400	43 370
1954	115 899	284	2 575	2 575	-	108 530
1955	597 853	97	452 754	-	452 754	136 807
1956	25 340	-	5 118	880	4 438	18 887
1957	45 321	-	10 384	-	10 384	34 203
1958 ³⁾	202 814	574	8 332	8 332	-	18 881
1959	21 848	-	856	856	-	17 235
1960	17 085	-	424	-	424	16 368
1961	21 599	85	1 133	-	1 133	19 000
1962	78 283	-	38 928	-	38 928	39 313
1963	318 397	-	-	-	-	318 350
1964	5 629	-	-	-	-	5 009
1965	8 282	-	148	-	148	8 130
1966	198 019	-	91 450	-	91 450	104 308
1967	59 804	-	-	-	-	52 833
1968	25 187	-	-	-	-	25 187
1969	89 572	-	11 880	-	11 880	75 088
1970	184 289	108	695	-	695	183 132
1971	538 303	-	-	-	-	530 852
1972	22 808	-	-	-	-	22 080
1973	185 010	-	8 148	-	8 148	178 281
1974	250 352	-	15 838	15 838	-	58 887
1975	35 814	-	-	-	-	35 430
1976	189 312	-	-	-	-	185 588
1977	34 437	-	-	-	-	34 358
1978	487 050	-	-	-	-	453 034
1979	77 328	-	-	-	-	77 181
1980	45 159	-	-	-	-	18 036
1981	253 334	-	-	-	-	252 731
1982	39 881	-	-	-	-	38 813
Verlorene Arbeitstage						
1950	380 121	22	18 589	-	18 589	100 280
1951	1 592 892	52 086	15 937	10 633	5 304	1 485 407
1952	455 877	-	2	-	2	387 558
1953	1 488 218	1 235	3 800	-	3 800	1 282 884
1954	1 588 523	284	20 800	20 800	-	1 514 874
1955	854 047	194	455 181	-	455 181	288 253
1956	283 884	-	13 855	288	13 357	248 803
1957	2 388 209	-	82 188	-	82 188	2 323 583
1958 ³⁾	782 254	574	4 788	4 788	-	802 873
1959	81 825	-	1 128	1 128	-	52 885
1960	37 723	-	588	-	588	38 884
1961	87 839	510	25 814	-	25 814	39 221
1962	454 085	-	258 219	-	258 219	178 588
1963	1 848 025	-	-	-	-	1 843 881
1964	18 711	-	-	-	-	18 881
1965	49 488	-	447	-	447	49 013
1966	27 284	-	5 718	-	5 718	21 307
1967	389 581	-	-	-	-	382 932
1968	25 385	-	-	-	-	25 385
1969	249 204	-	49 823	-	49 823	187 205
1970	83 203	1 438	895	-	895	80 787
1971	4 483 740	-	-	-	-	4 432 700
1972	88 045	-	-	-	-	84 047
1973	583 051	-	18 443	-	18 443	544 379
1974	1 051 290	-	38 219	38 219	-	874 887
1975	88 880	-	-	-	-	39 101
1976	533 898	-	-	-	-	508 348
1977	23 881	-	-	-	-	23 138
1978	4 281 284	-	-	-	-	4 189 448
1979	483 083	-	-	-	-	482 322
1980	128 388	-	-	-	-	27 485
1981	58 388	-	-	-	-	54 857
1982	15 108	-	-	-	-	12 870

Fußnoten siehe S. 12.

2 Arbeitskämpfe

2.1 Arbeitskämpfe nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen¹⁾ von 1950 bis 1982²⁾

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe					
	davon					
	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutzstoffen, Mineralölverarbeitung	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	Metallerzeugung und -bearbeitung	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EDM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmfabrik
Betroffene bzw. beteiligte Betriebe						
1950	-	1	32	6	18	132
1951	1	1	104	40	211	498
1952	5	1	39	9	26	2
1953	-	-	8	2	94	21
1954	1	-	15	38	171	196
1955	-	-	2	33	9	1
1956	1	-	2	3	21	5
1957	-	-	5	10	29	10
1958 ³⁾	-	-	7	1	4	1
1959	-	-	1	3	11	-
1960	-	-	3	8	5	5
1961	-	1	1	1	7	9
1962	2	-	2	19	3	1
1963	-	1	25	85	402	291
1964	-	-	-	5	2	2
1965	-	-	2	2	2	1
1966	-	1	-	9	73	29
1967	-	7	3	2	12	3
1968	2	-	5	8	13	5
1969	1	-	2	24	29	9
1970	-	2	2	14	74	24
1971	68	18	3	72	577	327
1972	5	-	7	9	12	2
1973	-	-	-	18	50	34
1974	-	288	1	6	52	27
1975	-	300	10	3	20	2
1976	-	-	-	4	34	4
1977	-	15	18	7	16	8
1978	-	2 488	2	45	132	95
1979	-	-	-	23	5	2
1980	-	-	4	3	19	7
1981	-	-	2	6	186	96
1982	-	-	-	10	8	3
Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer						
1950	-	6	1 726	5 280	12 088	2 535
1951	83	42	4 987	10 081	81 005	34 872
1952	463	115	2 783	842	20 703	238
1953	-	-	308	222	18 744	450
1954	78	-	909	4 810	55 082	43 022
1955	-	-	56	112 856	18 724	30
1956	24	-	209	632	2 233	63
1957	-	-	293	3 184	23 634	4 123
1958 ³⁾	-	-	616	84	5 859	408
1959	-	-	46	2 178	13 281	-
1960	-	-	1 011	5 838	6 182	2 876
1961	-	188	134	518	6 933	4 484
1962	189	-	178	26 208	3 278	200
1963	-	930	6 630	11 185	157 433	139 833
1964	-	-	-	2 501	1 148	447
1965	-	-	50	3 238	408	500
1966	-	430	-	9 878	80 785	12 721
1967	-	10 308	588	757	39 814	843
1968	174	1 237	2 084	5 912	11 305	4 472
1969	120	-	81	40 982	26 907	4 153
1970	-	1 950	240	11 391	131 822	37 084
1971	31 891	8 825	1 183	21 278	304 188	162 300
1972	2 578	-	1 630	3 098	13 023	613
1973	-	-	-	18 527	95 824	27 853
1974	-	288	315	4 854	33 525	11 435
1975	-	300	238	489	29 813	483
1976	-	-	-	1 528	42 744	2 267
1977	-	15	1 295	4 829	18 037	6 420
1978	-	2 488	1 348	83 320	205 030	94 438
1979	-	-	-	74 829	2 215	73
1980	-	-	1 648	2 377	8 514	5 320
1981	-	-	1 611	4 958	182 932	63 084
1982	-	-	-	9 686	24 482	3 822
Verlorene Arbeitstage						
1950	-	8	8 319	4 241	8 697	15 784
1951	998	1 098	47 088	89 811	987 347	278 881
1952	11 177	458	22 133	1 222	25 854	408
1953	-	-	5 401	2 124	607 182	3 475
1954	1 084	-	34 053	87 659	742 555	855 843
1955	-	-	140	122 985	121 680	180
1956	1 800	-	683	1 214	19 809	1 439
1957	-	-	1 180	192 619	1 874 813	244 261
1958 ³⁾	-	-	39 794	84	5 082	247
1959	-	-	3 404	3 989	30 939	-
1960	-	-	2 998	9 189	20 823	2 431
1961	-	378	870	137	7 281	8 379
1962	8 649	-	22 831	3 171	1 847	800
1963	-	4 650	58 985	71 467	980 348	728 816
1964	-	-	-	4 777	3 444	1 041
1965	-	-	334	851	35	5 481
1966	-	117	-	12 483	5 882	957
1967	-	59 488	3 522	217	25 481	1 225
1968	438	11 289	1 422	2 935	7 873	1 401
1969	720	-	385	108 245	75 148	9 847
1970	-	3 380	612	9 380	87 617	8 515
1971	189 267	54 789	5 138	151 252	2 573 385	1 449 888
1972	13 038	-	13 117	5 153	31 417	254
1973	-	-	-	82 075	378 475	88 582
1974	-	613	3 780	3 033	385 825	182 144
1975	-	112	7 944	789	17 893	647
1976	-	-	-	558	7 183	883
1977	-	345	8 893	1 328	3 848	1 338
1978	-	18 887	284	1 244 183	1 803 791	801 782
1979	-	-	-	480 081	2 134	83
1980	-	-	15 785	802	8 884	1 079
1981	-	-	450	1 305	38 286	12 911
1982	-	-	-	1 634	4 472	1 017

Fußnoten siehe S. 12.

2 Arbeitskämpfe

2.1 Arbeitskämpfe nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen¹⁾ von 1950 bis 1982²⁾

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Baugewerbe	
	davon				davon	
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	Ernährungsgewerbe, Tabelleverarbeitung		Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe
Betroffene bzw. beteiligte Betriebe						
1950	19	18	—	1 069	1 069	8
1951	39	10	26	109	97	12
1952	1 859	8	4	611	410	201
1953	4	49	3	1 211	782	429
1954	49	57	1	8	8	—
1955	88	14	—	512	505	7
1956	201	15	—	7	7	—
1957	18	9	4	22	—	22
1958 ³⁾	18	36	4	32	4	28
1959	2	9	—	18	—	18
1960	—	3	1	1	1	—
1961	12	34	2	46	—	44
1962	24	11	—	128	26	101
1963	1	4	—	—	—	—
1964	17	7	—	1	1	—
1965	—	12	—	—	—	—
1966	10	2	—	—	—	—
1967	18	—	1	686	—	686
1968	1	1	—	—	—	—
1969	3	7	—	1	1	—
1970	—	7	—	—	—	—
1971	2	18	—	—	—	—
1972	2	3	1	—	—	—
1973	822	5	—	—	—	—
1974	89	4	1	—	—	—
1975	71	10	1	82	—	82
1976	1 382	—	2	—	—	—
1977	4	21	1	1	—	1
1978	559	—	1	248	245	3
1979	1	—	—	—	—	—
1980	7	—	—	—	—	—
1981	3	1	—	—	—	—
1982	15	—	—	—	—	—
Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer						
1950	844	8 881	—	30 855	30 815	40
1951	3 323	2 489	2 788	4 847	4 805	42
1952	56 583	1 130	243	1 080	1 589	412
1953	185	23 532	248	5 837	3 684	2 153
1954	896	1 741	184	185	185	—
1955	1 485	3 350	96	7 219	7 182	37
1956	12 455	4 251	—	50	50	—
1957	1 142	1 199	651	187	—	187
1958 ³⁾	780	11 073	81	431	321	110
1959	25	1 895	—	130	—	130
1960	—	403	48	35	35	—
1961	819	6 685	59	239	74	165
1962	5 880	3 323	—	2 222	1 348	878
1963	87	152	—	—	—	—
1964	387	1 129	—	20	20	—
1965	—	1 934	—	—	—	—
1966	415	89	—	—	—	—
1967	371	—	350	8 581	—	8 581
1968	44	39	—	—	—	—
1969	138	3 850	—	80	80	—
1970	—	645	—	—	—	—
1971	162	945	—	—	—	—
1972	27	1 072	20	—	—	—
1973	35 434	1 023	—	—	—	—
1974	6 175	489	28	—	—	—
1975	1 330	928	51	884	—	884
1976	113 038	—	4 015	—	—	—
1977	388	3 354	13	30	—	30
1978	66 403	—	28	7 909	7 888	41
1979	44	—	—	—	—	—
1980	177	—	—	—	—	—
1981	82	53	—	—	—	—
1982	2 013	—	—	—	—	—
Verlorene Arbeitstage						
1950	24 150	39 083	—	205 815	205 735	80
1951	23 898	18 085	7 314	4 356	4 082	284
1952	288 280	7 708	537	98 190	89 518	28 674
1953	1 213	673 053	518	190 518	44 261	146 258
1954	7 288	4 304	2 328	185	185	—
1955	13 814	36 706	788	86 679	86 431	248
1956	193 102	29 870	—	727	727	—
1957	3 533	3 818	3 439	2 244	—	2 244
1958 ³⁾	3 319	564 386	81	978	351	628
1959	80	14 483	—	3 375	—	3 375
1960	—	1 076	389	35	35	—
1961	3 999	18 349	30	899	74	825
1962	118 650	25 950	—	18 183	9 726	8 457
1963	809	1 138	—	—	—	—
1964	1 338	6 093	—	20	20	—
1965	—	42 302	—	—	—	—
1966	737	1 131	—	—	—	—
1967	821	—	2 100	296 245	—	296 245
1968	132	117	—	—	—	—
1969	1 842	3 220	—	80	80	—
1970	—	1 283	—	—	—	—
1971	482	8 731	—	—	—	—
1972	108	902	80	—	—	—
1973	13 993	1 254	—	—	—	—
1974	17 089	1 683	520	—	—	—
1975	4 790	8 695	51	29 472	—	29 472
1976	483 814	—	4 030	—	—	—
1977	5 549	789	39	210	—	210
1978	242 289	—	232	73 221	73 074	147
1979	44	—	—	—	—	—
1980	775	—	—	—	—	—
1981	570	1 325	—	—	—	—
1982	5 847	—	—	—	—	—

Fußnoten siehe S. 12.

2 Arbeitskämpfe

2.1 Arbeitskämpfe nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen¹⁾ von 1950 bis 1982²⁾

Jahr	Handel	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung		Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Sonstige Wirtschaftsabteilungen ⁴⁾	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter
			Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagervermittlung, Verkehrsvermittlung)			Gebietskörperschaften
Betroffene bzw. beteiligte Betriebe						
1950	—	38	38	—	1	1
1951	15	22	22	—	—	—
1952	3	—	—	—	1	1
1953	—	—	—	—	—	—
1954	—	1	1	—	—	—
1955	2	2	2	—	—	—
1956	7	1	1	—	—	—
1957	—	2	2	—	—	—
1958 ³⁾	1	14	14	—	1 321	1 278
1959	1	3	3	—	4	3
1960	—	—	—	—	—	—
1961	3	2	2	—	—	—
1962	1	4	4	—	—	—
1963	1	—	—	—	1	—
1964	—	—	—	—	—	—
1965	1	—	—	—	—	—
1966	4	—	—	—	1	—
1967	—	—	—	—	2	—
1968	—	—	—	—	—	—
1969	—	3	3	—	2	1
1970	1	1	1	—	—	—
1971	9	13	13	—	1	—
1972	—	13	13	—	—	—
1973	—	—	—	—	2	2
1974	—	246	246	4	428	400
1975	—	—	—	—	1	1
1976	—	—	—	—	55	—
1977	—	4	4	—	—	—
1978	2	101	101	—	50	—
1979	—	9	9	—	—	—
1980	—	92	92	—	—	—
1981	2	—	—	—	1	—
1982	—	3	3	—	—	—
Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer						
1950	—	8 492	8 492	—	7	7
1951	414	8 226	8 226	—	—	—
1952	78	—	—	—	168	168
1953	—	—	—	—	—	—
1954	—	6 325	6 325	—	—	—
1955	60	1 216	1 216	—	—	—
1956	69	235	235	—	—	—
1957	—	587	587	—	—	—
1958 ³⁾	48	9 878	9 878	—	168 490	168 445
1959	33	1 259	1 259	—	2 135	1 756
1960	238	—	—	—	—	—
1961	255	287	287	—	—	—
1962	31	789	789	—	—	—
1963	12	—	—	—	35	—
1964	—	—	—	—	—	—
1965	13	—	—	—	—	—
1966	143	—	—	—	118	—
1967	—	—	—	—	210	—
1968	—	—	—	—	—	—
1969	—	1 208	1 208	—	1 355	500
1970	32	302	302	—	—	—
1971	374	5 254	5 254	—	23	—
1972	—	848	848	—	—	—
1973	—	—	—	—	601	601
1974	—	89 721	89 721	580	87 528	84 719
1975	—	—	—	—	1 700	1 700
1976	—	—	—	—	5 724	—
1977	—	48	48	—	—	—
1978	648	19 348	19 348	—	6 111	—
1979	—	185	185	—	—	—
1980	—	27 123	27 123	—	—	—
1981	490	—	—	—	113	—
1982	—	102	102	—	68	—
Verlorene Arbeitstage						
1950	—	55 398	55 398	—	58	58
1951	231	64 895	64 895	—	—	—
1952	117	—	—	—	10	10
1953	—	—	—	—	—	—
1954	—	50 800	50 800	—	—	—
1955	240	15 480	15 480	—	—	—
1956	794	705	705	—	—	—
1957	—	184	184	—	—	—
1958 ³⁾	528	4 953	4 953	—	187 484	168 358
1959	185	1 217	1 217	—	3 035	2 656
1960	238	—	—	—	—	—
1961	883	312	312	—	—	—
1962	31	1 034	1 034	—	—	—
1963	84	—	—	—	1 960	—
1964	—	—	—	—	—	—
1965	28	—	—	—	—	—
1966	143	—	—	—	118	—
1967	—	—	—	—	1 404	—
1968	—	—	—	—	—	—
1969	—	281	281	—	1 855	1 000
1970	32	243	243	—	—	—
1971	2 737	48 142	48 142	—	181	—
1972	—	1 978	1 978	—	—	—
1973	—	—	—	—	228	228
1974	—	217 173	217 173	888	222 325	212 741
1975	—	—	—	—	107	107
1976	—	—	—	—	27 348	—
1977	—	333	333	—	—	—
1978	222	78 618	78 618	—	19 775	—
1979	—	781	781	—	—	—
1980	—	100 981	100 981	—	—	—
1981	490	—	—	—	3 051	—
1982	—	222	222	—	1 814	—

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. — ²⁾ 1950 bis 1956 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), 1957 bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin, ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — ³⁾ Berichtigte Zahl auf Grund der neuen Methode der Streikstatistik (Stat. Berichte VI/18/24 vom 27. 4. 1960: „Streiks im Jahr 1959 im Bundesgebiet ohne Berlin“, Seite 2). — ⁴⁾ Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.